

## Kundmachung der öffentlichen Auflage eines Bescheides

In der Angelegenheit des Bundesstraßenbauvorhabens S 7 Fürstenfelder Schnellstraße, Abschnitt West, Riegersdorf (A 2) – Dobersdorf, wurde mit Bescheid des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie vom 29. Jänner 2018, GZ. BMVIT-316.407/0001-IV/IVVS-ALG/2018, der ASFINAG, vertreten durch die ASFINAG Bau Management GmbH, gemäß § 24g iVm § 24f UVP-G 2000 und § 17 ForstG 1975 die Bewilligung für zusätzliche befristete Rodungen im Bereich der Katastralgemeinden Fürstenfeld, Rudersdorf, Riegersdorf und Dobersdorf (Projektänderungen 2016) erteilt.

### Öffentliche Auflage des Bescheides:

Gemäß § 24f Abs. 13 UVP-G 2000 wird dieser Bescheid **vom 5. Februar 2018 bis einschließlich 3. April 2018 zur öffentlichen Einsicht** im **Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie** (UVP-Behörde), Abteilung IV/IVVS4, Radetzkystraße 2, 1030 Wien (nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Tel. Nr. 01/71162/655064) und in den **Standortgemeinden**, nämlich im

- Gemeindeamt der Gemeinde Großwilfersdorf, 8263 Großwilfersdorf 102
  - Gemeindeamt der Gemeinde Bad Blumau, 8283 Bad Blumau 65
  - Rathaus der Stadtgemeinde Fürstenfeld, 8280 Fürstenfeld, Augustinerplatz 1
  - Gemeindeamt der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn, 7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1
  - Gemeindeamt der Marktgemeinde Rudersdorf, 7571 Rudersdorf, Kirchenplatz 1
- während der Amtsstunden **zur öffentlichen Einsicht aufgelegt**.

Auf die Veröffentlichung des Bescheides auf der Homepage des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie wird hingewiesen ([www.bmvit.gv.at](http://www.bmvit.gv.at); Menüpunkt Verkehr, Unterpunkte » Straße » Autobahnen/Schnellstraßen » S 7 Fürstenfelder Schnellstraße » Trassenfestlegungsverfahren » Abschnitt West, Riegersdorf (A 2) – Dobersdorf).

Wien, am 29. Jänner 2018

Für den Bundesminister:

Mag. Herwig Lamprecht